

Die Universität Trier zeichnet sich als junge Campus-Universität mit geisteswissenschaftlichem Schwerpunkt vor allem durch ihre große internationale Vernetzung aus. Mit aktuell mehr als 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört sie zu den größten Arbeitgebern in der Region Trier.

Im Fach Physische Geographie (Prof. Casper), Fachbereich VI Raum- und Umweltwissenschaften ist – vorbehaltlich der Finanzierungszusage - zum 1.7.2026 befristet bis zum 30.06.2029 im vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz und von Landesforsten Rheinland-Pfalz geförderten Drittmittelprojekt „Trierbach“ folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

(E 13 TV-L, 100%, befristet bis zum 30.06.2029 nach WissZeitVG. Die Stelle ist zur wissenschaftlichen Qualifikation geeignet.)

Diese Aufgaben erwarten Sie

Sie entwickeln ein physikalisch-basiertes Niederschlags-Abfluss-Modell für den Pegel Kirmutscheid (Trierbach/Ahrgebiet). Auf der Basis hochaufgelöster Geländemodelle entwickeln Sie Algorithmen, um Maßnahmen zum verbesserten Wasserrückhalt in der Fläche (z.B. Versiegelung von Drainagegräben, Anlage von Rigolen, Keyline Design) zu quantifizieren. Sie entwickeln dazu Best-Practice-Vorschläge für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Flächen. Sie begleiten die konkrete Umsetzung einzelner Maßnahmen (Demonstratoren) im Einzugsgebiet und entwickeln Konzepte, um diese Maßnahmen in Wasserhaushaltsmodelle des Landes zu übertragen.

Es besteht die Gelegenheit zur Promotion.

Das erwarten wir von Ihnen

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vgl.) im Bereich Physische Geographie, Umweltingenieurwissenschaften, Geoökologie, Hydrologie, Geoinformatik oder verwandten Disziplinen, Programmierkenntnisse in R, Python, MATLAB oder vergleichbaren Umgebungen sowie Teamfähigkeit und sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch. Von Vorteil ist ein Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur Durchführung von Geländeexperimenten im Projektgebiet.

Vorerfahrung mit hydrologischen Simulationsmodellen sind von Vorteil aber nicht zwingend notwendig.

Unser Angebot

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsprojekt zum Thema Hochwasser- und Dürrevorsorge in der Landwirtschaft / im Wald.
- Umfangreiches Fortbildungsangebot
- International aktive Forschungs Kooperationen und wissenschaftlich vernetztes, motiviertes Team
- Familiengerechte Hochschule mit Ferienbetreuungsangeboten
- Vergünstigungen bei Hochschulsport und Mensa
- Jahressonderzahlung nach Tarifvertrag

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.12.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

casper@uni-trier.de

Universität Trier, Fachbereich VI

z. H. Prof. Dr.-Ing. Markus Casper

54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr.-Ing. Markus Casper

Tel. +49 651 201-4518 Mail: casper@uni-trier.de

www.uni-trier.de

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG,

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 31.12.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

casper@uni-trier.de

Universität Trier, Fachbereich VI

z. H. Prof. Dr.-Ing. Markus Casper

54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr.-Ing. Markus Casper

Tel. +49 651 201-4518 Mail: casper@uni-trier.de

www.uni-trier.de